PRESSEMITTEILUNG

EWE-Aufsichtsrat mit drei neuen Mitgliedern besetzt

Deters, Hiebing und Löcke folgen auf Kaulvers, Mastiaux und Meiwald

EWE AG
Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
www.ewe.com

Folgen Sie uns auf
www.twitter.com/ewe_ag

Ansprechpartner:

Christian Blömer
Tel.: 0441 4805-1800
Mail: christian.bloemer@ewe.de

Oldenburg, 16. Mai 2017. Die Hauptversammlung der EWE AG hat in ihrer heutigen Sitzung Henning R. Deters, Bernd-Carsten Hiebing und Jürgen Löcke in den Aufsichtsrat des Energie- und Telekommunikationsunternehmens gewählt. Sie folgen auf die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, Dr. Frank Mastiaux und Peter Meiwald.

Ihnen dankte Carsten Hahn, 1. stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, für die geleistete Arbeit in dem Aufsichtsgremium: „Sie alle haben die Geschicke von EWE in herausfordernden Zeiten eng begleitet, ihre Expertise und Erfahrung zum Wohle des Unternehmens, seiner Mitarbeiter und der Region eingesetzt und zentrale Weichenstellungen für die zukünftige Ausrichtung von EWE ermöglicht. Dafür danken wir ihnen allen – und insbesondere Dr. Kaulvers als bisherigem Aufsichtsratsvorsitzenden – sehr herzlich."

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden die im Geschäftsjahr 2016 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrates sowie die amtierenden Vorstände, Michael Heidkamp und Wolfgang Mücher, für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Der Aufsichtsrat wird in seiner nächsten Sitzung am 31. Mai nun einen neuen Vorsitzenden sowie Stellvertreter wählen.

Henning R. Deters (48, Essen) ist seit 2011 Vorstandsvorsitzender der GELSENWASSER AG in Gelsenkirchen.

Bernd-Carsten Hiebing (66, Haren/Ems) ist für die CDU Mitglied des Niedersächsischen Landtags.

Jürgen Löcke (49, Hannover) ist stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Sparkassenverbands Niedersachsen.

Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Der Konzern verbindet seine Kompetenzen in diesen Bereichen, um eine intelligente und effiziente Energiewende zu gestalten und optimale Lösungen für seine Kunden zu bieten. Dabei setzt EWE auf Partnerschaften, neue Märkte und ergreift die Chancen der Digitalisierung. Mit über 9.000 Mitarbeitern und 7,6 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2016 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens und der Türkei über 1,3 Millionen Kunden mit Strom, fast 1,8 Millionen mit Erdgas sowie rund 780.000 mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns etwa 205.000 Kilometer Energie- und Telekommunikationsnetze. In den kommenden Jahren wird EWE mehr als 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und so die Basis für die Digitalisierung des Nordwestens schaffen. Mehr über EWE erfahren Sie auf www.ewe.com.